

72h aktion des BDKJ

Unser
72h Tagebuch =)

Freitag
8.05.2009

11.00Uhr
Natascha und Nina kommen im Jugendbüro an und laden all die Sachen ab die sie "noch" nicht brauchen. Kuchen, Spendenröhre, Bierzeltganitur, und all die anderen für sie so wichtigen Dinge kommen in Ninas Auto.

Das
ist jetzt aber wirklich voll!!!

Dann
los auf den Spielplatz, mal sehen wo der ist, und vor allem was da los ist.

NIX...genau
nix ist da los, also was machen wir? Erst mal was essen! Und die
nächsten drei

Stunden tot schlagen bis Steffi zu uns kommt um uns
mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

15.00Uhr
Steffi kommt auf dem Spielplatz an. Die nächsten Fragen die geklärt
werden müssen

stehen im Raum.

Was
machen wir? Lohnt es sich noch um 15.30 Uhr aufzubauen? Es kommen
gerade die ersten Kinder, kurze Diskussion, und JAAA wir bauen auf.

In dieser Zeit ist auch Jochen auf dem Spielplatz angekommen und wird den Mädels helfen alles

aus dem Auto zu laden und auf den Spielplatz zu bringen.

Nach kurzen anfänglichen Schwierigkeiten, kommen sogar die ersten Mami's mit Kindern. Also

erst mal ein Stückchen Kuchen und schminken? Nein die Kleinen wollen nicht geschminkt

werden, haben anscheinend angst!

17.30Uhr
da wir wissen das ab 18.00 Uhr die Straße gesperrt ist machen wir uns auch schon

wieder ans abbauen, und auf den weg ins Jugendbüro, in dem Natascha und Nina die Nacht

verbringen werden.

Es
wird noch leckere Käse-Lauch Suppe gegessen und dann klinkt der
Abend ganz in Ruhe

aus=)

Samstag
9.05.2009

7.45Uhr
der Wecker klingelt, aber eigentlich sind Natascha und Nina noch viel
zu müde zum

Aufstehen, aber was sein muss, muss sein. Im Haus ist
Vorstandssitzung und die beiden

Mädchen möchten sich fertig machen
bevor der große Trubel beginnt.

Also
aufstehen, fertig machen, frühstücken.

Noch
schnell zwei Kuchen entgegen nehmen, und was einkaufen gehen,
schließlich muss über

den Tag ja auch noch was essen.

Vom
einkaufen wieder zurück, wird Sonja in Empfang genommen, schnell
alles ins Auto packen

und los zum Spielplatz.

Gerade
da angekommen, kommt auch schon Conny zur hilfe, schnell alles
aufbauen, und dann

kommen auch schon die erste Kinder.

Und
Conny macht sich ans Schminken, hier eine Spinne, da eine Prinzessin,
ein anderes Kind

möchte gern eine Löwe sein, alles kein Problem.
Wird gemacht, in der Zeit in der die Kinder

geschminkt werden, wird
den Eltern berichten was für eine Aktion das genau ist, was der
BDKJ

ist, warum 72 Stunden, und was wird eigentlich in Blumenberg
gemacht.

Da
sieht die Gruppe Claudia und Sohnemann Dominik über den Spielplatz
kommen, der kleine

Mann möchte natürlich erst mal einen Muffin, und
auch eine Spende in die Spendenröhre

schmeißen.

Dann
wird getobt, denn schminken lassen möchte sich der kleine nicht!
Dafür aber jede menge

andere Kinder...der Spielplatz wird immer
voller und viele geschminkte Kinder sind am spielen,

und es ist ja
so, wenn erst mal ein Kind geschminkt ist, möchten die anderen auch.

Kaum
machen sich Claudia und Dominik wieder auf den Weg kommen auch schon
Annika

, Ronja und Jochen, mit noch mehr Muffins und Kuchen.

Die
beiden Mädchen machen es sich zur Aufgabe Kinder und Eltern von der
Aktion zu

berichten und sie darauf aufmerksam zu machen was den
gemacht wird. So kommen auch

schnell noch viele Kinder die noch
geschminkt werden möchten.

Der
Ko- Kreis Köln kommt die Gruppe besuchen macht noch schnell ein paar
Bilder und fragt

wie es denn so läuft.

Helmut
ist auch schon da und hat schon längst die Kamera gezückt. hier ein
Foto, da ein Foto =)

Dann
geht ein anstrengender Tag zu ende, es wird alles abgebaut und in den
zwei Autos

verstaut! Der weg zurück ins Jugendbüro wird in Angriff
genommen. Um acht Uhr soll das

Abendessen kommen. Maria und Helmut
haben sich angeboten eine Suppe zu kochen. So

sitzen alle am Tisch
und reflektieren den Tag.

Alle
freuen sich auf Sonntag und sind froh wie der Tag verlaufen ist.

Annika,
Ronja, Sonja, Natascha und Nina fallen tot müde ins Bettchen und
schlafen.

Sonntag
10.05.2009

9.00

Uhr diesmal konnten die Mädchen etwas länger schlafen.

Also

wieder das gleiche aufstehen, frühstücken fertig machen und los.

Auf

dem Spielplatz schnell alles aufbauen, und los geht es.

Es

sind viele Kinder, auf dem Spielplatz. aber auch viele die keine Lust haben sich schminken

zu lassen oder ein Stück Kuchen zu essen, sie wollen lieber toben und spielen, dennoch sind

ein paar Kinder dabei die sich gerne schminken lassen.

Es

wird hier und da ein Stück Kuchen verteilt, dann wird der Spielplatz aber auch schon leerer

und es wird beschlossen schon um 17.00 Uhr abzubauen.

Es
war ein langes Wochenende alle sind müde und kaputt, schnell alles
einpacken und ab nach

hause.

Abschließen
lässt sich sagen das die Aktion insgesamt sehr gut und positiv war.

Viele
haben Interesse an Blumenberg gezeigt, viele wollten wissen was genau
wir da machen

und wie die Unterstützung aussieht.

Wir
konnten auch einen kleinen Gewinn erzielen den wir wie geplant nach
Blumenberg spenden

werden.

Wir
bedanken uns bei allen Helfern, Kuchenspendern und Unterstützern,
wir freuen uns das wir

bei der 72 Stunden Aktion dabei sein konnten.